

**Schweidnitz.** Uhrmachermeister Bruno Korbstein feierte am 14. Dezember seinen 70. Geburtstag. (VI 3/6401)

**Wildenfels (Sa.).** Das 50jährige Geschäftsjubiläum feierte Uhrmachermeister Robert Bretschneider. (VI 3/6372)

**Wismar i. M.** Sein 60. Lebensjahr vollendete Herr Nic. Hicken, der unseren Berufskameraden als rühriger Inhaber eines erfolgreichen Geschäftes bekannt ist. Lange Jahre war er Obermeister der Innung Wismar und später auch Vorsitzender des Mecklenburger Uhrmacherverbandes. (VI 3/6400)

**Frankfurt a. M.** Gestorben ist Uhrmachermeister Victor Parda. (VI 3/6377)

**Furlwangen.** Uhrmachermeister Karl Friedrich Scherzinger ist nach schwerer Krankheit im Alter von 61 Jahren entschlafen. (VI 3/6366)

## Konkurse und Vergleichsverfahren

**Berlin.** Im Konkurs der Firma E. Liebermann, Inh. Bernhard Nathan, Goldsachen und Reiseartikel, NW 6, Karlstraße 16, ist eine Schlußmasse von 798 RM vorhanden. Da noch eventuell Masse-schulden und Massekosten sowie Gebühren und Auslagen des Verwalters vorweg zu begleichen sind, wird nur auf die Vor-rechtsforderungen von 696 RM eine Quote entfallen, während 2387 RM vorrechtslose Forderungen ausfallen. (VI 4/6364)

**Laucha a. d. U.** Die Firma Carl Stephan Nachf., Uhren und Goldwaren, hat die Zahlungen eingestellt. (VI 4/6362)

**Saarbrücken.** Handelsregistereintragung Abt. A Nr. 2858 vom 4. November 1936 bei der Firma Heinrich Heller, Uhren und Bijouteriegroßhandlung in Saarbrücken. Inhaber des Geschäfts ist jetzt die Ehefrau Lisel Wegemund, geb. Heller, in Saarbrücken. Die Firma ist erloschen. Amtsgericht Saarbrücken. (VI 4/6365)

**Zwickau, Sachsen.** Das Konkursverfahren über das Ver-mögen des Inhabers einer Uhren- und Goldwarenhandlung Alexander Neubert, Marienstraße 42, wird nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben, nachdem der im Vergleichstermin vom 17. Oktober 1936 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 24. Oktober 1936 bestätigt worden ist. (VI 4/6389)



## Frage- und Antwortkasten

### Fragen

5383. Wer liefert verchromte Bowlenkrüge? (X/813)  
W. H. in V.
5384. Wer liefert Drehplatten (für Tafel), Durchmesser 50–60 cm, mit echtem Silberrand, ziseliert oder getrieben? (X/814)  
M. D. in B.
5385. Wer stellt den Reklamesänder her mit der hin und her laufenden und sich dabei drehenden Kugel? (X/815)  
H. K. in W.
5386. Wer liefert verchromte Buchstaben zur Auflage mit Stiften nach einer gegebenen einheitlichen Größe (Alphabet)? Genaue Offerte erbeten. Größe der Buchstaben etwa 1 1/2 cm. (X/816)
5387. Benötigt wird für Militär-Reitbahn eine Wanduhr, möglichst Rundrahmenform, die alle 5 Minuten ein Läute-zeichen von sich gibt. Wer weist Bezugsquelle oder Fabri-kanten nach?  
Wie wäre normale mechanische Uhr auf einfachstem Wege in solche Uhr umzuarbeiten?  
Läutevorrichtung kann auch zeitweilig abgestellt werden. (X/817)  
A. M. in G.
5388. Welche Firma liefert Schreib-Kontrollkassen? (X/818)  
W. H. in V.

Denken Sie rechtzeitig an die zweite  
Weihnachtsdekoration Ihres Schaufensters?

## Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

**Steuergutschein-Kurse.** Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen vom 21. Dez. bis 26. Dez. 1936 Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 15. Dezember 1936 110,01 % Für große Stücke (von 100 RM an)	
Fälligkeiten	%
1934	103,75
1935	107,75
1936	111,75
1937	114,—
1938	112,80

**Inlands-Konventionspreis.** Die Errechnung und Bekanntgabe des Inland-Konventionspreises (gültig für Silberware bei getrennter Berechnung von Silberwert und Fassung) unterbleibt in Zukunft, weil auch für Korpusware die Totalpreise handelsüblich geworden sind.

**Verkehr mit Danzig:** Bei Voreinsendung des Silbers ist für Bestecke nur ein Gewichtsschwund von 10 %, bei Korpusware außerdem noch ein Zuschlag von 5 RM je Kilo für Verarbeitungskosten zu berechnen.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat November 1936 maßgebender Zinssatz 6 %.

**Goldpreise.** Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter L,ds RM für 14kar. Gold und A,ss RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

**Eingesandtes Silber** wird zum Geldkurs der Berliner Börse vom Vortag des Eintreffens im Werk vergütet. Die Notierungen der Berliner Börse waren am:

	Brief	Geld
4. 12. 36	43,40	40,40
7. 12. 36	43,50	40,50
8. 12. 36	43,50	40,50
9. 12. 36	43,40	40,40
10. 12. 36	43,10	40,10

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 10 E (lachs) berechnet.

**Silberkurs der Berliner Börse:** Feinsilber (für 1 kg fein) 16. Dezember 1936: 40,50 – 43,50. Für eine Silbermark werden etwa 0,18 RM gezahlt.

### Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Preise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM	585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 " " " 1,90 "	333/000 " " " 0,75 "

Bei der Knappheit von Gold ist die Lage des Marktes wenig übersichtlich und starken Schwankungen unterworfen. Genannte Preise können nur als Richtpreise gelten.

### Börsen-Edelmetallpreise in Pforzheim (XI)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
8. 12.	2,840	40,50	43,50		gestrichen
9. 12.	2,840	40,40	43,40		"
10. 12.	2,840	40,10	43,10		"
11. 12.	2,840	40,30	43,30		"
12. 12.	2,840	40,30	43,30		"
14. 12.	2,840	40,30	43,30		"
15. 12.	2,840	40,70	43,70		"

**Die nächste Nummer erscheint am 24. Dez. Schlusstag**  
für Text am . . . . 18. Dez. früh 8 Uhr  
für Anzeigen am . . . 20. Dez. früh 8 Uhr  
für Arbeitsmarkt am . 22. Dez. abends

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks, Berlin W 35 – Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin W 35 – Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 – DA. III. Vj. 3896 – Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) – Pl. 3. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Insertat- u. Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten. Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin W 35, Potsdamer Str. 103 a, Ruf: B1 4734

